Beispiel / A07

Das Smartphone eines älteren Menschen einrichten

Kostenlos: zwei der acht Aufgaben, komplett

Für dich, wenn du das iPhone oder Android-Handy eines Elternteils, Großelternteils oder eines anderen älteren Verwandten einrichten willst, mit der Person daneben. Jede Aufgabe nennt die exakten Button-Namen, die du auf dem Bildschirm siehst, und zeigt, wie du prüfst, ob es funktioniert.

Das Handy der Person, geladen und mit WLAN verbunden, und die Person selbst anwesend. Der Entsperrcode und der Zugriff auf deinen Apple Account oder dein Google Konto, die du selbst eingibst. Deine aktive Handynummer für WhatsApp. Zeit ohne Druck, am besten in zwei Sitzungen, und der ausgedruckte Übungsbogen.

Im vollständigen Leitfaden enthalten

01 Bevor es losgeht: was die Person will und ihre Konten
02 Größere Schrift und ein simplerer Bildschirm (in dieser Probe)
03 Anrufe: Kontakte, Favoriten und Hören
04 Notfall: SOS, Notfallpass und Notfallkontakte (in dieser Probe)
05 WhatsApp und Videoanrufe mit der Familie
06 Sicherheit: Code, Updates und Betrug
07 Fernhilfe, mit Einverständnis
08 Probe und Übergabe

Die Button-Namen folgen den offiziellen deutschen Seiten, Stand November 2026: beim iPhone iOS 27 (beim „Unterstützenden Zugriff“ iOS 26, die neueste Handbuch-Version); bei Samsung Versionen von 2022 und 2023. Sie können je nach Modell, Marke und Systemversion abweichen; wenn du einen Button nicht findest, nutze die Suche in den Einstellungen oder öffne die in der Aufgabe genannte offizielle Quelle.

Aufgabe 02

Größere Schrift und ein simplerer Bildschirm

Anpassen, was gelesen wird und was angezeigt wird, bis die Person mühelos lesen kann.

01 iPhone: Einstellungen, „Anzeige & Helligkeit“, „Textgröße“, und den Regler verschieben. In „Bedienungshilfen“, „Anzeige & Textgröße“ auch „Fetter Text“ aktivieren. Wenn das noch nicht reicht, in „Bedienungshilfen“, „Zoom“, „Zoom“ wählen: alles wird größer, nicht nur der Text. Weitere Optionen unter „Bedienungshilfen“, „Anzeige & Textgröße“.

02 Android: Einstellungen öffnen und nach „Schriftgröße“ suchen; den Schieberegler bewegen. Dasselbe mit „Anzeigegröße“, das den Rest des Bildschirms vergrößert. Unter „Bedienungshilfen“, „Anzeigegröße und Text“ „Fettdruck“ aktivieren.

03 Richtet gemeinsam den Startbildschirm ein: Lasst nur die Apps der Liste aus Aufgabe 01 sichtbar und verschiebt die anderen in einen Ordner oder auf eine andere Seite. Frag die Person immer vorher, bevor du eine App verschiebst, die sie schon finden kann.

04 Wenn die Person eine kognitive Beeinträchtigung hat und das normale iPhone sie verwirrt, gibt es den „Unterstützenden Zugriff“: ein eigener Modus mit größeren Elementen und nur den Apps, die ihr auswählt. Er befindet sich in Einstellungen, „Bedienungshilfen“, „Unterstützender Zugriff“, „Unterstützenden Zugriff einrichten“ und erfordert einen eigenen Code. Zum Beenden die Seitentaste (oder die Home-Taste) dreimal drücken, „Unterstützenden Zugriff beenden“ antippen und den Code eingeben.

Ergebnis bestätigen

Die Person liest eine Nachricht und einen Kontaktnamen, ohne das Handy nah ans Gesicht zu halten, und findet die Apps der Liste allein.

Wenn etwas nicht wie erwartet verläuft

Manche Apps nutzen die System-Schriftgröße nicht. Der Unterstützende Zugriff wird mit der Person entschieden, nicht für sie. Richtet den Apple Account mit Wiederherstellungsfunktion ein, den die Konfiguration vorschlägt: ohne ihn muss das iPhone auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, wenn der Code für den Unterstützenden Zugriff vergessen wird.

Apple: Bildschirm- und Texteinstellungen am iPhone anpassen · Google: Text- und Anzeigeeinstellungen auf Android ändern · Apple: „Unterstützender Zugriff“ auf dem iPhone einrichten

Aufgabe 04

Notfall: SOS, Notfallpass und Notfallkontakte

Den Hilferuf vorbereiten und die wichtigsten Informationen für Helfer sichtbar machen.

01 iPhone, Notfallpass: In der App „Health“ auf ihr Foto tippen, „Notfallpass“ und „Los gehts“ oder „Bearbeiten“. Nur das ausfüllen, was sie teilen möchte. Unter „Notfallkontakte“ auf „Notfallkontakt hinzufügen“ tippen. Am Ende „Im Sperrzustand zeigen“ aktivieren.

02 iPhone, SOS: Erkläre ihr die Geste, ohne sie auszuprobieren: Seitentaste und eine Lautstärketaste gedrückt halten, bis der Countdown endet. In Einstellungen, „Notruf SOS“, „Durch 5-mal Drücken anrufen“ ist optional: entscheidet gemeinsam, weil mehrfaches versehentliches Drücken der Seitentaste den Countdown auch startet. Danach benachrichtigt das iPhone die Notfallkontakte mit dem Standort, sofern sie es nicht abbricht.

03 Android: Auf einem Galaxy in Einstellungen, „Sicherheit und Notfall“, „Medizinische Informationen“ und „Notfallkontakte“ ausfüllen und „Auf Sperrbildschirm anzeigen“ aktivieren. Bei anderen Android-Geräten in der App „Sicherheit“, „Meine Infos“, das Gleiche ausfüllen und unter „Zugriff auf Notfallinformationen“ „Anzeigen, wenn gesperrt“ aktivieren. 5-mal die Ein-/Aus-Taste drücken: Auf einem Galaxy die Samsung-Funktion „Notfall-SOS“, die schon aktiv sein kann; bei anderen „Notfall-SOS“, „Jetzt einrichten“, mit „Zum Starten von Aktionen berühren und halten“, was vor dem Anrufen eine Bestätigung verlangt.

04 Mit gesperrtem Handy zeigst du, wo die Infos stehen: iPhone, „Notfall“ und „Notfallpass“ auf dem Code-Bildschirm; Galaxy, „Notruf“ und „Medizinische Infos ansehen“; andere Android, „Notfall“ und „Notfallinformationen anzeigen“. In Deutschland, wie in ganz Europa, ist die Notrufnummer die 112.

Ergebnis bestätigen

Notfallpass oder medizinische Infos sind bei gesperrtem Handy sichtbar, es gibt einen Notfallkontakt und sie kann in eigenen Worten sagen, wie sie Hilfe ruft.

Wenn etwas nicht wie erwartet verläuft

Nicht testen, indem man die 112 wählt. Wenn versehentlich ein Anruf rausgeht, nicht auflegen: erklären, dass keine Hilfe nötig ist. Diese Daten sieht jeder, der das gesperrte Handy in die Hand nimmt. Der Android-Notfall-SOS funktioniert nicht im Flugmodus und nicht mit aktiviertem Energiesparmodus.

Apple: Medizinische Daten einrichten und anzeigen · Apple: Notruf SOS auf dem iPhone nutzen · Samsung: Galaxy-Gerät im Notfall nutzen, Kontakte benachrichtigen und medizinische Daten anzeigen · Google: In einer Notlage mit Android Hilfe rufen

Im vollständigen Kit

Diese Probe enthält 2 von 8 Aufgaben. Die anderen 6 bereiten die Konten, Anrufe, WhatsApp, Sicherheit und Fernhilfe vor und enden mit einem Probedurchlauf, den die Person selbst macht:

01 Bevor es losgeht: was die Person will und ihre Konten

Die Fragen vor den Einstellungen, das Konto, das ihres sein muss, und was mit dem Entsperrcode zu tun ist.

03 Anrufe: Kontakte, Favoriten und Hören

Kontakte mit klaren Namen, Favoriten, Hörgeräte mit dem Handy gekoppelt und ein Übungsanruf zum Annehmen.

05 WhatsApp und Videoanrufe mit der Familie

WhatsApp installieren und registrieren, die erste Videotelefonie tätigen und annehmen und Gruppen stummschalten, ohne die Familie zu verlieren.

06 Sicherheit: Code, Updates und Betrug

Ein Code, den du kennst, automatische Updates, die Regel, die Betrug stoppt, und die Kontakte, die vor jedem Filter gespeichert werden.

07 Fernhilfe, mit Einverständnis

Das verlorene Handy, das wiedergefunden wird, der geteilte Standort nur mit Einverständnis und der geteilte Bildschirm, der dich fernsteuern lässt.

08 Probe und Übergabe

Ein Probedurchlauf, bei dem sie alles selbst macht, das gedruckte Hilfsblatt, die Medikamentenerinnerungen und was wir eine Woche später prüfen.

Vollständiges Kit: 4,90 €, MwSt. inklusive. Enthält Anleitung, Checkliste und Arbeitsblatt, mit bearbeitbarer Version im Browser.

https://ioutlet.de/ressourcen-digitales/handy-senioren/